

---

# Februar

## Gebetsanliegen des Papstes

Für Opfer des Menschenhandels:

dass alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

## Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

### *Längerfristige Planungen und Überlegungen*

*Heilige Woche:*

- \* Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde, kindgemäße Elemente)
- \* Beichtgelegenheit (möglichst schon vor Palmsonntag beginnen)

*Die Drei Österlichen Tage:*

- \* Gründonnerstag:
  - Weihe und Übertragung der Öle
  - Abendmahlsmesse
  - Anbetung (Ölbergwache)
- \* Karfreitag:
  - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
  - Trauermette, Lesehore
  - Kreuzweg
  - Grablegung (stilles Gebet)
- \* Karsamstag:
  - Trauermette, Lesehore
  - Wortgottesdienst
  - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- \* Osternacht:
  - Zeitansatz der Feier der Osternacht
  - Nachtwache einer Gruppe
  - Taufe in der Osternacht
- \* Osterhochamt
- \* Ostervesper (als Taufvesper)

- \* Osterbrauchtum z. B. Emmausgang
- \* Verkündigung des Herrn

### ***Nähere und unmittelbare Vorbereitung***

- Welttag der Kranken am 11. Februar
- \* In den Faschingstagen: Einsammeln der Palmzweige und Vorbereitung der Asche für den Aschermittwoch (Ministranten)
- \* Vierzigstündiges Gebet bzw. Eucharistische Anbetung
- \* Aschermittwoch
  - Besondere Gottesdienste:
  - Bußgottesdienste
  - Kreuzweg- und Passionsandachten
  - Kinder- oder Jugendkruzweg
  - Frühschicht mit Jugendlichen (z. B. Hungertuch)
  - Bußgänge
- \* Berücksichtigung der Misereoraktion
- \* Gestaltung der Feiertage
- \* Messfeiern von Gruppen an bestimmten Wochentagen
- \* Fastenbrauchtum
- \* Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- \* Besinnungs- und Fortbildungstage für Kommunionhelfer im Tagungshaus Schloss Hirschberg (8. Februar, 23. und 30. März)
- \* Einführungskurs für Kommunionhelfer im Tagungshaus Schloss Hirschberg (13. April)
- \* Willibaldscup für Ministranten/-innen in Eichstätt (23. März)

### **Diskussions- und Studienthema für Februar wie im Januar, S. 21**

#### **1 Fr der 3. Woche im Jahreskreis (Herz-Jesu-Freitag)**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Silberhorn Johann, Oberweiling, + 1938, 75 J.

Fritz Michael, Monheim, + 1947, 32 J.

Dr. Colli Karl, Eichstätt, + 1947, 56 J.

P. Rackl Johannes, Darshofen, + 1956, 67 J.

Ramold Josef, Bergau, + 1972, 62 J.

Endres Georg, Raitenbuch, + 1979, 81 J.

Dr. Kürzinger Josef, Eichstätt, + 1984, 85 J.

18 Uhr Engel des Herrn

### Hinweise für Lichtmess

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. **Eröffnungsritus der Messfeier mit Kerzenweihe und Prozession** (MB II 619): Versammlung der Gläubigen an einem Ort außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche (ähnlich wie am Palmsonntag) - Austeilen der Kerzen vor Beginn der Feier - Eröffnungsgesang - Einzug des Priesters (mit Messgewand oder Pluviale) - Anzünden der Kerzen während des Eröffnungsgesanges - Begrüßung - Einführung - Segensgebet mit gefalteten Händen - Besprengung der Kerzen mit Weihwasser - Aufforderung zur Prozession: Lasst uns ziehen in Frieden - Christus, dem Herrn entgegen! (GL 755) - Prozession zur Kirche mit Gesang - Eröffnungsgesang der Messfeier oder Kyrie-Litanei GL 756 beim Einzug in die Kirche - Altarkuss und evtl. Inzens - Gloria - Tagesgebet.
2. **Einfache Form - Feierlicher Einzug**: Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen in der Kirche. Der Priester begibt sich mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder beim Eingang der Kirche. Dort werden die Kerzen entzündet, es folgt der Ritus, wie oben beschrieben, dann zieht der Priester mit Assistenz und Gemeindevertretung zum Altar. Es ist wünschenswert, dass alle Gläubigen zur Kerzenweihe und zur

Prozession brennende Kerzen tragen.

Der Lichtmesstag soll als Tag des gottgeweihten Lebens begangen werden (Fürbitten).

## 2 Sa **DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess**

### **F Tag des gottgeweihten Lebens**

(Herz-Mariä-Samstag)

**Off** vom F, Te Deum, 2. **Vp** vom F

**W M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (R: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Winter Manfred, Eichstätt, + 2008, 60 J.

### **Hinweise zum Blasiussegen**

(Vgl. Benediktionale S. 51ff.)

1. Morgen am g des hl. Blasius, kann der Blasiussegen erteilt werden mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die mit einem geeigneten Gebet geweiht werden. Die Zeichenhaftigkeit des Blasiussegens verlangt, dass er einzeln erteilt wird, nicht als Segensgebet über die ganze Gemeinde. Außerdem soll er innerhalb eines eigenen Wortgottesdienstes oder innerhalb einer Messfeier zu Ehren des hl. Blasius gespendet werden, **möglichst nicht** im Rahmen der Lichtmessfeier.
1. Fällt der g des hl. Blasius auf einen Wochentag, so legt es sich nahe, den Blasiussegen im Rahmen einer Nachmittagsandacht am vorausgehenden oder darauffolgenden Sonntag zu erteilen. (GL 423 - Begrüßung und Einführung - Eröffnungsgebet - Leben des hl. Blasius - Ps 34 mit Kehrvers: GL 651,3-4 - Lesung Mt 10,5a.7f. -

GL 540 - Segnung der Kerzen, Benediktionale 52 - Erteilung des Einzelsegens, währenddessen Gesang, z. B. GL 416; 429; 427, - Fürbitten mit Vater unser, Benediktionale 56 - Segen MB II 551 – GL 534).

2. So sehr betont werden soll, dass wir Gott um seinen Schutz und Segen bitten, so soll doch der Zusammenhang mit dem hl. Blasius als Fürsprecher in Krankheit und Not gewahrt bleiben.

Segen:

*Auf die Fürbitte des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und vor allem Bösen. Es segne (+) dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.*

3. Diakone können bei der Erteilung des Blasiussegens mithelfen (PBE 1982, S. 138)
4. Auch außerhalb der Messfeier trägt der Priester bzw. der Diakon zur Erteilung des Blasiussegens eine rote Stola.
5. Das Münchener Kantoral-Band: Heiligengedächtnis, S. 5, stellt ein dreistrophiges Blasius-Lied bereit auf GL-Melodie 545.
6. GL 887,2 (Heiligenlied mit Strophe für den hl. Blasius)

### 3 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ansgar und der g des hl. Blasius entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L1: Jer 1,4–5.17–19

APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (R: 15a; GL 657,3)

L2: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Lk 4,21–30

Strauß Lorenz, Gundelsheim, + 1968, 84 J.

Drescher Josef, Hainsberg, + 1980, 81 J.

Straßer Anton, Eichstätt, + 1991, 86 J.

**Hinweis zum 4. Februar** (g des hl. Rabanus Maurus):

Im Stundengebet legt es sich nahe, zum g am 4. Februar den Hymnus von Rabanus Maurus (*Ad Deum oratio*) *Ewiger, gütiger Gott* aus den Auswahlhymnen (Stundenbuch III 160) zur Laudes oder zur Vesper zu nehmen. Als Lied zur Messfeier kann GL 341/342 genommen werden; auch dieser Text wird dem hl. Rabanus Maurus zugeschrieben.

**4 Mo der 4. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

Ettle Karl, Döllwang, + 1960, 81 J.

Hartinger Johann Bapt., Pilsach, + 1963, 82 J.

Waldmüller Ludwig, Pfraunfeld, + 1965, 69 J.

P. Sattler Alfons MSC, Eichstätt, + 2013, 81 J.

**Hinweis zum 5. Februar** (G der hl. Agatha): Auf seiner Reise ins Hl. Land hat der hl. Willibald in Catania am Grab der hl. Agatha gebetet. In der Hugelburc-Vita beschreibt Willibald die Verehrung der hl. Agatha.

**5 Di Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R** **M** von der hl. Agatha (Com My/Jf: MB II 913)

L: Hebr 12,1–4

Ev: Mk 5,21–43

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

Mager Otto, Eichstätt, + 1955, 79 J.

Spreng Nikolaus, Ursensollen, + 1960, 80 J

Schlick Johannes, Eichstätt, + 1985, 83 J.

Heuberger Julius, Eichstätt, + 2012, 98 J.

**6 Mi Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**

**G Off** vom G

**R M** von den hl. Paul und Gefährten (Com My)

L: Hebr 12,4–7.11–15

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

Eckrich Karl, Ingolstadt, + 1970, 51 J.

Herbst Josef, Brasilien, + 1972, 70 J.

**7 Do Hl. Richard von England, Vater von Willibald,**

**G** Wunibald und Walburga (DK)

**Off** vom G, Eigentexte StE 7-12

**W M** Messproprium Eichstätt 1993 – Lied: GL 884

L: Dtn 6,3-9

Ev: Mt 16,24-27

Dr. Heidingsfelder Franz, Regensburg, + 1942, 59 J.

Dürmuth Josef, Dettenheim, + 1956, 58 J.

Mayer Michael, Forchheim, + 1969, 85 J.

Stiel Johann, Neuendettelsau, + 1987, 89 J.

**8 Fr der 4. Woche im Jahreskreis****g Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer**g Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Erz: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)**gr M** vom Tag, z. B.: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

**w M** vom hl. Hieronymus (Com Erz)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

**w M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2.

Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S.13

bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.

L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)

Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Vögerl Michael, Kaldorf, + 1989, 70 J.

Funk Veit, Stein, + 1999, 64 J.

**Hinweis:** Heute ist der Todestag von P. Philipp Jeningen SJ, geboren am 5.1.1642 in Eichstätt, gestorben am 8.2.1704 in Ellwangen (Jagst). Grab im Kreuzgang der Stiftskirche.

Er war unermüdlicher Wallfahrtsseelsorger auf dem Schönenberg und beliebter Volksmissionar. Im Rahmen seines Seligsprechungsprozesses wurde bei ihm 1989 der „heroische Tugendgrad“ festgestellt und der „gute Pater Phillip“ darf seitdem „ehrwürdiger Diener Gottes“ genannt werden.

**Hinweis:** Die hl. Josefine Bakhita ist 1869 im Sudan geboren und hat schon im Mädchenalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erlebt.



1893 trat sie in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Von vielen als „Santa madre moretta“ verehrt verstarb sie am 8. Februar 1947.

Der hl. Papst Johannes Paul II. hat sie am 17. Mai 1992 selig und am 1. Oktober 2000 heilig gesprochen: „In der hl. Josefine Bakhita finden wir eine glänzende Anwältin echter Emanzipation. Ihr Leben regt nicht zu passivem Akzeptieren an, sondern zu fester Entschlossenheit, effektiv dafür zu arbeiten, Mädchen und Frauen aus Unterdrückung und Gewalt zu befreien.“

## 9 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

### g Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8

L: Hebr 13,15–17.20–21

Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch MMB 54f. und MML 32f.)

Horstmann Augustin, Eichstätt, + 1960, 87 J.

## 10 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Scholastika entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L1: Jes 6,1–2a.3–8

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (R: 1b; GL 649,5)

L2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)

Ev: Lk 5,1–11

Ratti Achille, Papst Pius XI., + 1939, 81 J.

Sießegger Josef, Joshofen, + 1980, 75 J.  
 Drückl Franz, Gerolfing, + 2003, 87 J.

**Hinweis:** Am 13. Mai 1992 hat der hl. Papst Johannes Paul II. einen Welttag der Kranken eingeführt, der alljährlich am 11. Februar begangen werden soll. (Fürbitten! – Krankensegnung: Benediktionale S. 249-252)

**11 Mo der 5. Woche im Jahreskreis** (Welttag der Kranken)

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Fürbitten für die Kranken, Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

Wechsler Georg, Gosheim, + 1938, 73 J.

Luttna Bernhard, Postbauer, + 1953, 57 J.

Kaunas Salemonas, Feucht, + 1963, 68 J.

Frank Josef, Flotzheim, + 1973, 73. J.

Benz Josef, Kipfenberg, + 1975, 81 J.

Färber Johann, Seubersdorf, + 1975, 45 J.

P. Dr. Sirch Bernhard OSB, Illschwang, + 2013, 69 J.

**12 Di der 5. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13

Pettla Josef, Nürnberg-Altenfurt, + 1998, 86 J.

### 13 Mi **der 5. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: Gen 2,4b–9.15–17

Ev: Mk 7,14–23

Bögl Georg, Pollenfeld, + 1976, 73 J.

Odorfer Michael, Hilpoltstein, + 1995, 84 J.

### 14 Do **HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, und HL. F METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas**

**Off** vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum

W **M** vom F (MB II [1988] 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlussegens (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

Braun Johann, Gundelsheim, + 1944, 66 J.

Dr. Meyer Gottfried, Spalt, + 1964, 80 J.

### 15 Fr **der 5. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37

Regnet Josef, Titting, + 1977, 79 J.  
 P. Dr. Holzbauer Karl SJ, Neumarkt, + 2004, 72 J.  
 Dierig Stephan, Nürnberg, + 2010, 83 J.

## 16 Sa der 5. Woche im Jahreskreis

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

**gr M** vom Tag, Fürbitte für + Bischof Dr. Alois Brems,  
 z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Gen 3,9–24

Ev: Mk 8,1–10

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch  
 MMB 214f. und MML 124f.)

Dr. Alois Brems, Bischof von Eichstätt, + 1987, 80 J.  
 Distler Michael, Ansbach, + 2012, 70 J.

## 17 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hll. Sieben Gründer des Servitenordens  
 entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegen

L1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)

L2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17.20–26

Brand Johann, Rupertsbuch, + 1953, 75 J.  
 Dr. Kurz Johann, Regensburg, + 1968, 86 J.  
 Daum Simpert, Pappenheim, + 1978, 70 J.  
 Pfeiffer Josef, Eichstätt, Gengenbach, + 2015, 86 J.

**18 Mo der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

Ledl Josef, Lengenfeld, + 1958, 70 J.

Mailbeck Friedrich, Mörsenheim, + 1979, 66 J.

**19 Di der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

Frank Martin, Eichstätt, + 1963, 74 J.

P. Sandner Josef SAC, Eichstätt, + 1992, 83 J.

**20 Mi der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 103 (101); Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

Kornburger Alois, Kastl, + 1959, 88 J.

Komma Joseph, Monheim, + 1996, 82 J.

**21 Do der 6. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14

L: Gen 9,1–13

Ev: Mk 8,27–33

w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

Meixner Otto, Neumarkt, + 1968, 60 J.

Ablaßmayer Franz Xaver, Breienthal, + 1977, 100 J.

Dr. Riedl Alfons, Linz, + 2008, 70 J.

## 22 Fr **KATHEDRA PETRI**

**F** **Off** vom F, Te Deum

**W** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegens (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

Funk Ludwig, Mörsheim, + 1936, 68 J.

Franz Jakob, Gaimersheim, + 1966, 75 J.

## 23 Sa **Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer**

**G** **Off** vom G, eig BenAnt, 1. **Vp** vom **So**

**R** **M** vom hl. Polykarp (Com My oder Bi)

L: Hebr 11,1–7

Ev: Mk 9,2–13

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 2,8–11

Ev: Joh 15,18–21

Schrötz Willibald, Abenberg, + 1979, 72 J.  
Meyer Josef, Gosheim, + 1981, 79 J.

## 24 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthias entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum, 1. **Vp** vom **H**  
der hl. Walburga

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierl. Schlussegens

L1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23

APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (R: vgl. 8;  
GL 657,3)

L2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lk 6,27–38

Schneidt Georg, Neumarkt, + 1959, 66 J.

Seidl Ludwig Arthur, Gnadenberg, + 2003, 48 J.

## 25 Mo HL. WALBURGA, Äbtissin von Heidenheim in

**H** Franken (DK), Patronin des Bistums + 779

**Off** vom H, Eigentexte StE 16-29, Te Deum

**W** **M** Messproprium Eichstätt 1993, Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegens MB II 560 – Lied: GL 881,  
882

L1: Hld 8, 6-7

Aps: Ps 45 (44), 11-12.14-15.16-17 (R: Ps 16,2 oder

Mt 25,6b)

L2: Offb 19,1.5-9a

Ev: Mt 25,1-13

(Lektionar Eigenfeiern Eichstätt bzw. Messlektionar  
Eigenfeiern 1985)

Abt P. Gerards Alberich O.Cist., Seligenporten, +1974, 73 J.

**Hinweis:** Walburgisandacht GL 896

**26 Di der 7. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1

L: Sir 2,1–11

Ev: Mk 9,30–37

Pickl Josef, Walting/Eichstätt, + 1951, 82 J.

Klement Augustin, Otting, + 1964, 61 J.

Starcevic Ivan, Eichstätt, + 1982, 68 J.

**27 Mi der 7. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2

L: Sir 4,11–19

Ev: Mk 9,38–40

Schmidt Matthias, Spielberg, + 1939, 65 J.

Debatin Gustav, Eichstätt, + 1961, 86 J.

Iberl Alois, Wissing, + 2018, 96 J.

**28 Do der 7. Woche im Jahreskreis**

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.  
Thema: „*Zögere nicht, dich zu ihm zu bekehren [Sir 5,7].* Intention: Pastoral-/GemeindererentInnen.)

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13

L: Sir 5,1–8

Ev: Mk 9,41–50

w **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) –



Lied: GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL